



Sicher auf dem Fahrrad





Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Telefon (0511) 120-0
Telefax (0511) 120-5770

www.mw.niedersachsen.de

Foto:
Seite 6 und 7
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V., Bonn

Stand:
Juni 2003



Vorwort

Fahrrad fahren heißt mobil sein. Dies gilt ganz besonders für Kinder und Jugendliche.

Denn für viele Fahrten im Nahbereich, zum Beispiel auf dem Weg zur Schule oder zum Sport, ist das Fahrrad ein ideales Verkehrsmittel. Es ist umweltfreundlich und hält fit.

Viele Kommunen bieten inzwischen gute Rahmenbedingungen für die sichere Nutzung des Fahrrades. Trotzdem passieren noch immer zu viele Unfälle beim Rad fahren.

Um sicher anzukommen, müssen Verkehrsregeln beachtet und Gefahren erkannt werden. Natürlich muss auch das Fahrrad verkehrssicher sein.

Viele Unfälle ließen sich vermeiden, wenn Radfahrer und Autofahrer besser über die besonderen Gefahren, die sich beim Rad fahren ergeben können, Bescheid wüssten.

Dazu soll diese Broschüre ein Beitrag sein.

A handwritten signature in black ink that reads "Walter Finken". The signature is written in a cursive, flowing style.

Niedersächsischer Minister
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf den nächsten Seiten erfährst du alles, was du über das verkehrssichere Fahrrad und das Verhalten im Straßenverkehr wissen solltest. Viel Spaß beim Lesen, Fragen lösen und Rätseln.

Inhalt

Vorwort	3
Über das Radfahren	5
Das sichere Fahrrad – Abbildung	6
Mängel-Rad – Arbeitsbogen	7
Bremsen und Beleuchtung	8
Helm und reflektierende Kleidung	9
Verhalten im Straßenverkehr	10 / 11
Auf dem Radweg und Radfahrstreifen	12
Auf der Fahrbahn	13
Linksabbiegen	14
Radfahrer und Fußgänger	15
Rätsel	16
Fahrrad-Check – Arbeitsblatt	17
Ins Bild gesetzt	18
Radler-Wunschzettel – Arbeitsblatt	19
7 Fehler	20
Dein Schulweg – Arbeitsblatt	21
Labyrinth	22
Verhalten im Straßenverkehr – Arbeitsblatt	23
Labyrinth	24
Schlusswort	25
Notizen	26
Lösungen	27
Male das Bild aus	28/29
Materialien	30



Was du über das Radfahren wissen solltest

Radfahren ist leise, abgasfrei, energiearm und platzsparend. Ohne Stress zur Schule, zum Sport, zu Freunden, zum Einkauf.

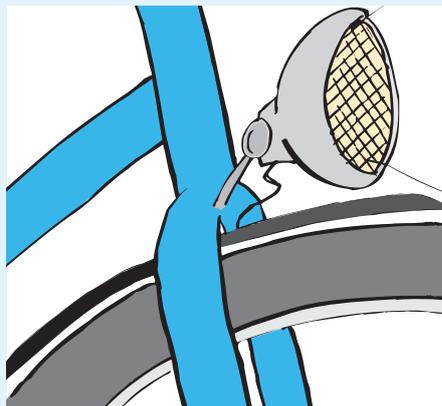
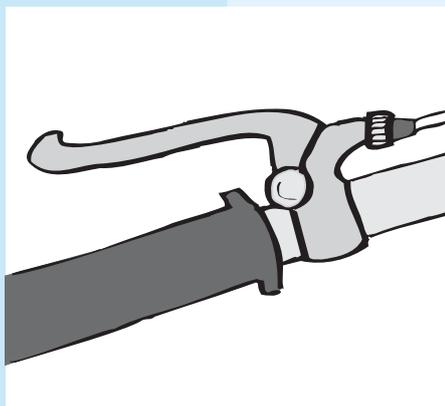
Wie verhältst du dich im Straßenverkehr?

Die grundlegenden Regeln für den Verkehr sind in der Straßenverkehrsordnung (StVO) festgelegt. Dort heißt es:

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen die Kinder absteigen.



- Im städtischen Nahverkehr bis 5 km ist das Fahrrad dem Auto zeitmäßig oft überlegen.
- Mehr als die Hälfte aller Autofahrten sind kürzer als 5 km
- Fahrrad fahren heißt Platz sparen! Auf einem Autoparkplatz können bis zu 10 Fahrräder abgestellt werden

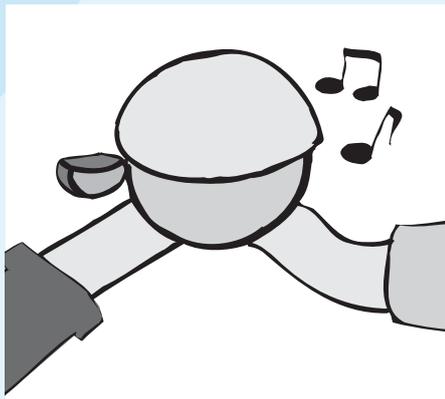


Was gehört zum verkehrssicheren Fahrrad?

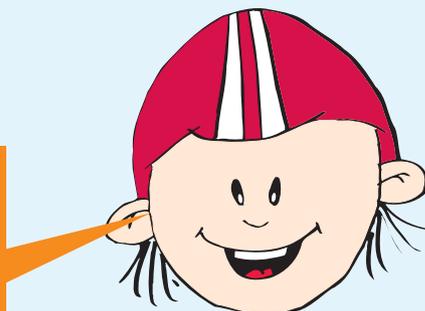
Dein Rad muss vor allem

- gut funktionierende Bremsen
- eine zugelassene und einwandfreie Beleuchtung
- eine hell tönende Klingel haben.

Was noch dazu gehört, steht auf Seite 6.



- Bei gleichem Energieverbrauch fährt ein Auto 40 Meter und ein Fahrrad 5000 Meter weit!



Das sichere Fahrrad

Ausgerüstet entsprechend der Straßenverkehrszulassungs-Ordnung (StVZO)

Vorgeschrieben sind:

- 1 zwei voneinander unabhängige Bremsen
- 2 Dynamo, nach vorn wirkender weißer Scheinwerfer, rote Schlussleuchte, roter Rückstrahler
- 3 nach vorn wirkender weißer Rückstrahler
- 4 nach hinten wirkender zusätzlicher roter Großflächen-Rückstrahler
- 5 nach vorn und hinten wirkende gelbe Rückstrahler an den Pedalen
- 6 je zwei gelbe Speichenrückstrahler an Vorder- und Hinterrad
- 7 eine Fahrradklingel

Zu empfehlen sind:

- ✓ möglichst geschlossener Kettenschutzkasten
- ✓ "Sicherheitsgriffe" an den Lenkerenden
- ✓ Klingelknopf aus Weichplastik
- ✓ ein stabiler Ständer
- ✓ Abdeckungen für hervorstehende Schraubgewinde und scharfe Kanten
- ✓ im Rahmen verlegte Kabel, außen mit Schutzhülle



Das Mängel-Rad

Diesem Fahrrad fehlen wichtige Teile. Schreibe die fehlenden Teile auf:

a

b

c

d

e

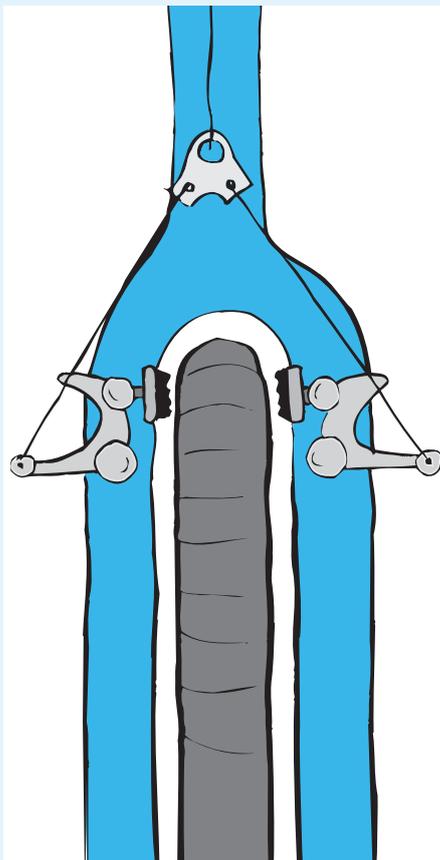


Bremsen und Beleuchtung

Dein Rad muss zwei einzeln zu betätigende Bremsen, also eine Vorderrad- und Hinterradbremse haben.

- Prüfe abseits vom Verkehr – also am besten auf dem Schulhof, einem Platz ohne Autos oder andere Fahrräder – wie sie funktionieren: Bremse zuerst nur mit der Vorderradbremse, dann nur mit der Hinterradbremse. Was passiert?
- Was passiert, wenn du kräftig bremsst? Was passiert, wenn du nur mäßig bremsst?

Wiederhole diesen Test, nachdem es geregnet hat: Zuerst bremsst du mit trockenen Bremsen auf trockener Strecke. Danach fährst du durch Pfützen – was passiert?



Prüfe,

- ob die Bremsgriffe der Vorderradbremse und der Hinterradbremse festsitzen
- ob die Bremsgummis festsitzen und ausreichend Profil haben

Ohne genügend Profil kann die Nässe zwischen Bremsgummi und Felge nicht weg geleitet werden und es bremst kaum.

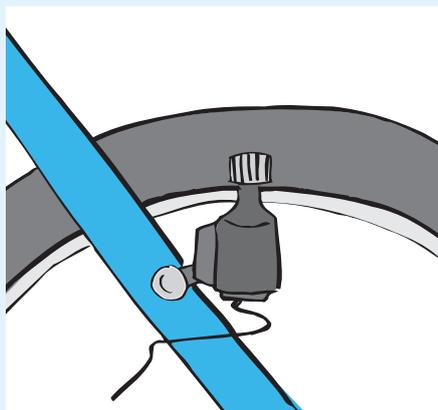
- ob die Bremszüge in Ordnung sind.

Bremszüge dürfen nicht ausgefranst sein (Verletzungsgefahr), müssen leichtgängig und so stramm sein, dass die Bremsen gut ziehen, aber nicht schleifen. Vor allem dürfen nicht einzelne Drähte gerissen oder geknickt sein.

Nur für Linkshänder:

Bitte jemanden, den Bremsgriff für die Vorderradbremse auf die linke Seite des Lenkers und die Klingel auf die rechte Seite des Lenkers zu bauen.

Nicht zum Lachen -
Mach keine halben Sachen



Beleuchtung:

Du musst auf dem Rad gesehen werden und selbst gut sehen.

Dein Fahrrad braucht

1. einen Dynamo ✓
2. einen Scheinwerfer mit weißem Licht ✓
3. einen nach vorn wirkenden weißen Rückstrahler (oft im Scheinwerfer eingebaut) ✓
4. eine rote Schlussleuchte ✓
5. einen nach hinten wirkenden roten Rückstrahler ✓
6. nach vorn und hinten wirkende gelbe Pedalrückstrahler ✓
7. je zwei Speichenrückstrahler an Vorder- und Hinterrad
(oder rückstrahlende weiße Streifen an den Reifen) ✓

Mit Batterien oder mit Akku betriebene Lampen sind von der Straßenverkehrszulassungs-Ordnung nicht zugelassen.

Wenn dein Fahrrad keinen Dynamo hat, findet ein Fachmann sicher eine Möglichkeit diesen nachzurüsten, auch am Mountainbike.

Du solltest auch auf helle und möglichst reflektierende Kleidung achten – das ist besonders bei Regenwetter wichtig.

Helm und reflektierende Kleidung

Bei fast jedem Fahrradunfall wird der Kopf verletzt! Das kann tödliche Folgen haben oder zu bleibenden Schäden führen.

Also: Nie „oben ohne“!



Der richtige Helm umschließt den Kopf, bedeckt Stirn, Schläfen und Hinterkopf, rutscht und wackelt nicht, sitzt gerade und nicht auf dem Hinterkopf. Der richtige Sitz kann mit kleinen Schaumstoffkissen angepasst werden.

Das TÜV-GS-Prüfzeichen muss drauf sein.

Dein Helm gehört zum alten Eisen

- nach einem Crash, weil Risse mit bloßem Auge oft nicht sichtbar sind.
- auch nach sechs unfallfreien Jahren, weil das Material ermüdet.

Reflektierende Kleidung:

Du musst auf dem Rad gesehen werden, dafür ist helle Kleidung mit reflektierenden Streifen o.ä. notwendig.

Deine Schultasche und dein Rucksack sollten Reflektoren haben. Wenn keine dran sind, kannst du auch selbst Reflektoren daran befestigen.



So nicht:

Der Helm sitzt zu weit im Nacken. Die Riemen laufen über Ohren und Stirn. Die Schläfen sind nicht abgedeckt.



So muss es sein:

Der Helm sitzt fest auf dem Kopf. Die Riemen verlaufen senkrecht vor und schräg hinter dem Ohr. Der Helm sitzt 1-2 Finger breit über den Augenbrauen. Stirn und Schläfen sind abgedeckt.

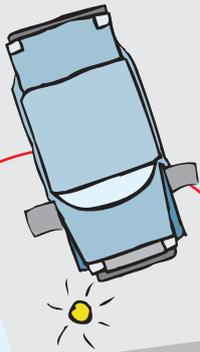
Verhalten im Straßenverkehr

Hast du als Radfahrer auch schon Situationen erlebt, bei denen dein „sechster“ Sinn dich vor einem Unfall bewahrt hat?

Das ist ja noch mal gutgegangen, hast du später vielleicht gedacht. Gefährliche Situationen kannst du vermeiden, wenn dir die typischen Gefahren klar sind.

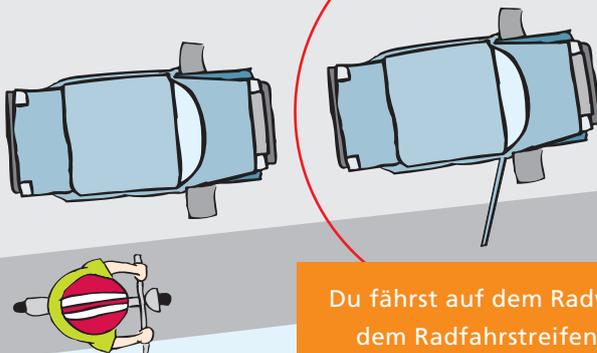
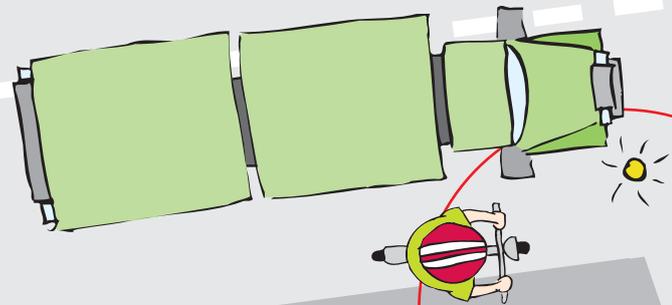
Du benutzt unerlaubt den linken Radweg und kommst an eine Grundstücksausfahrt.

 **Damit rechnet der Autofahrer nicht!**



Du fährst auf dem Radweg und willst eine Einmündung überqueren.

 **Achtung! Toter Winkel!**



Du fährst auf dem Radweg oder dem Radfahrstreifen neben einem Parkstreifen.

 **Vorsicht! Hindernis!**

Kleine Verkehrszeichenkunde



Sonderweg für Radfahrer



Getrennter Rad- und Fußweg



Gemeinsamer Fuß- und Radweg



Verbot für Fahrzeuge aller Art



Verbot für Radfahrer



Es gibt Ausnahmen. Dann steht das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ unter dem Verkehrsschild. Hier dürfen auch Radfahrer fahren. Zum Beispiel:



Sonderweg für Fußgänger



Fußgängerbereich. Radfahrer dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren und müssen Rücksicht nehmen.



Rechtsabbiegegebot. Hier dürfen Radfahrer auch geradeaus fahren und links abbiegen.



In der Fahrradstraße müssen Autofahrer Rücksicht nehmen, Radfahrer dürfen nebeneinander fahren. Auch hier gilt rechts- vor-links.



In einem verkehrsberuhigten Bereich musst du rücksichtsvoll mit Schrittgeschwindigkeit fahren.



Vorfahrt gewähren



Halt! Vorfahrt gewähren! Gilt natürlich auch für Radfahrer. Am Stop-Schild musst du anhalten und mit einem Fuß die Erde berühren.

Du fährst auf der Fahrbahn und wirst von einem LKW überholt, der nach rechts abbiegen will.

 **Achtung!**
Toter Winkel!

Auf dem Radweg und Radfahrstreifen

Fahren auf dem Radweg? Kein Problem, könnte man meinen ...

Klar ist:

Kinder ab 10 Jahren müssen Radwege mit diesem Zeichen benutzen,  sowohl Bordsteinradwege als auch auf der Fahrbahn markierte Radfahrstreifen.

Kinder zwischen 8 und 10 Jahren dürfen auch Gehwege benutzen, die jüngeren müssen auf dem Gehweg fahren.

Fährst du auf einem Radweg geradeaus, so hast du Vorfahrt vor rechts einbiegenden und links abbiegenden Autos. Autofahrer achten aber nicht immer auf Radfahrer oder können dich einfach nicht sehen, weil du im sogenannten „Toten Winkel“ bist. Dies gilt besonders bei LKW's und Bussen.

Falls Radwege verschneit oder sonst irgendwie unbenutzbar sind, musst du auf die Fahrbahn ausweichen. In diesem Fall:

„Linke“ Radwege

Radwege dürfen innerorts normalerweise nur in einer Richtung – in Fahrtrichtung – benutzt werden.

Oft wird aber auch auf der anderen Fahrbahnseite – in Gegenrichtung –, „links“ gefahren.

Du darfst den „linken“ Radweg nur benutzen, wenn er durch eines dieser Zeichen



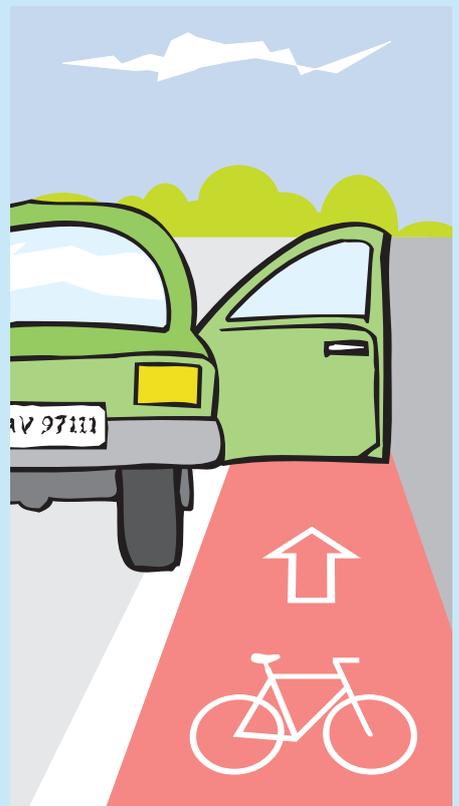
für die Gegenrichtung freigegeben ist. Aber: Auch wenn es erlaubt ist, ist die Benutzung „linker“ Radwege mit besonderen Gefahren verbunden.

Radfahrstreifen

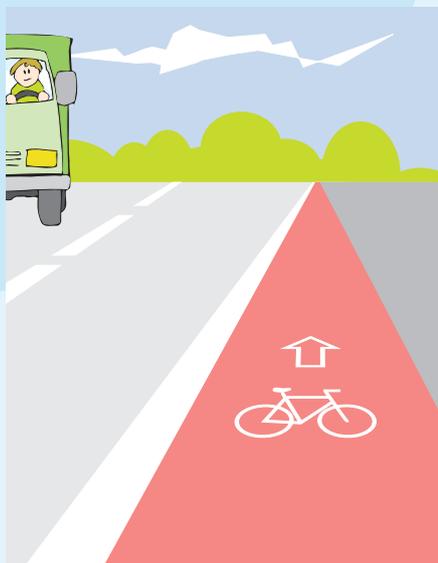
sind wie Radwege zu benutzen. Sie sind mit einer durchgezogenen weißen Linie von der Fahrbahn getrennt. Andere Fahrzeuge dürfen den Radfahrstreifen nicht benutzen.

Radwege verlaufen oft rechts neben parkenden Autos – achte auf sich öffnende Türen.

Denn: Mitfahrer schauen sich nicht immer um, bevor sie die Tür öffnen.



Sei nicht dumm, sieh Dich erst um!



Schutzstreifen

für Radfahrer erkennst du an der unterbrochenen weißen Leitlinie am rechten Fahrbahnrand. Dies ist eine Leitlinie für Autofahrer und Radfahrer. Wegen des Rechtsfahrgebotes musst du rechts davon fahren. Diesen Schutzstreifen dürfen andere Fahrzeuge überfahren.

Und.....Alle Radwege sind einmal zu Ende. Sieh dich um und gib ein deutliches Handzeichen, wenn du auf die Fahrbahn wechseln musst.

Auf der Fahrbahn

Rechtsfahrgebot

Auf Straßen ohne Radweg gilt das Rechtsfahrgebot. Das heißt: Fahre möglichst weit rechts am Fahrbahnrand. Einen guten Abstand zum Bordstein hast du, wenn du nicht über die Gullys fährst.

Oft ist das rechts fahren erschwert durch:

- parkende Fahrzeuge
- Bushaltestellen
- Fahrbahnschäden

Fahre nicht „Slalom“, sondern am rechten Rand der Fahrspur für Autos. Dort wirst du gesehen und musst dich nicht ständig wieder einfädeln.

Nebeneinander fahren

Sofern der übrige Verkehr nicht behindert wird, darf auch nebeneinander gefahren werden.

Rechts vorbeifahren

Du darfst mit mäßiger Geschwindigkeit auch rechts an haltenden Fahrzeugen vorbeifahren, sofern ausreichend Platz ist.

Überholen

Langsamere Fahrzeuge werden links überholt. Wenn du Radler überholst, gib auf jeden Fall Klingelzeichen, damit du bemerkt wirst. Vorsicht bei parkenden Autos: Die Fahrertür kann plötzlich geöffnet werden. Halte genügend Abstand, um einen Unfall zu vermeiden.

Überall auf der Fahrbahn gilt:
Mit Abstand bleibst du im Sattel.

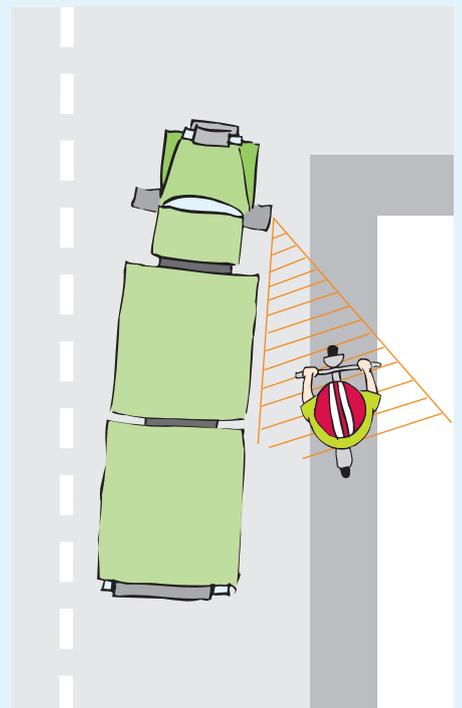
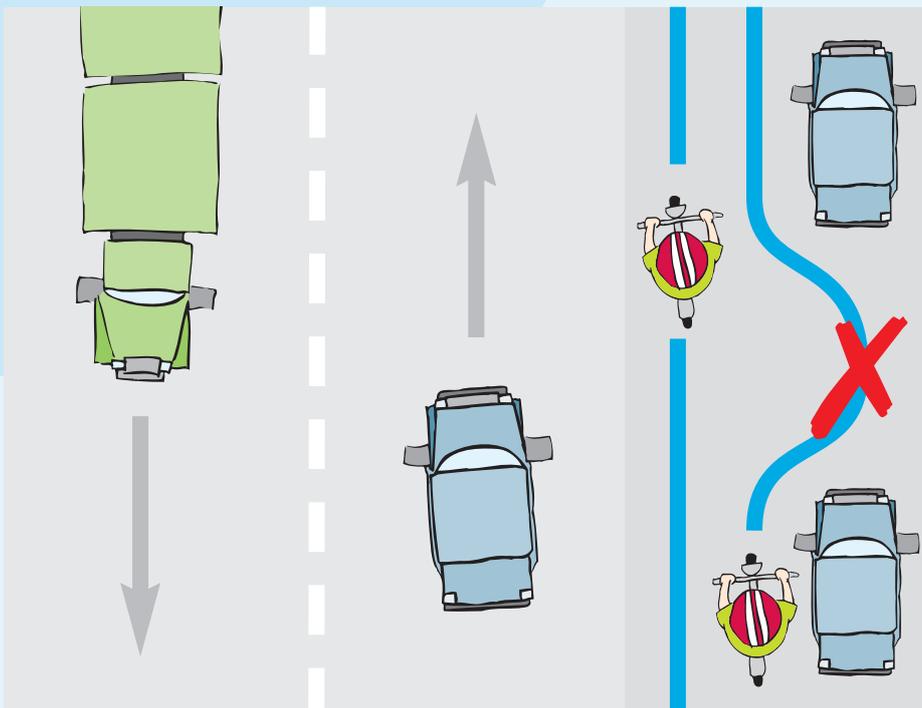


Toter Winkel

Im sogenannten „Toten Winkel“ kann dich der Autofahrer nicht sehen, vor allem, wenn er nach rechts abbiegt. Am besten ist, du wartest, bis er abgebogen ist.

Noch gefährlicher ist es, wenn vor dir ein LKW oder Bus nach rechts abbiegen will.

Bleib an Kreuzungen oder Einmündungen nie direkt neben der Tür eines LKW stehen. Der Fahrer kann dich nicht sehen.



Linksabbiegen – deutlich und sicher

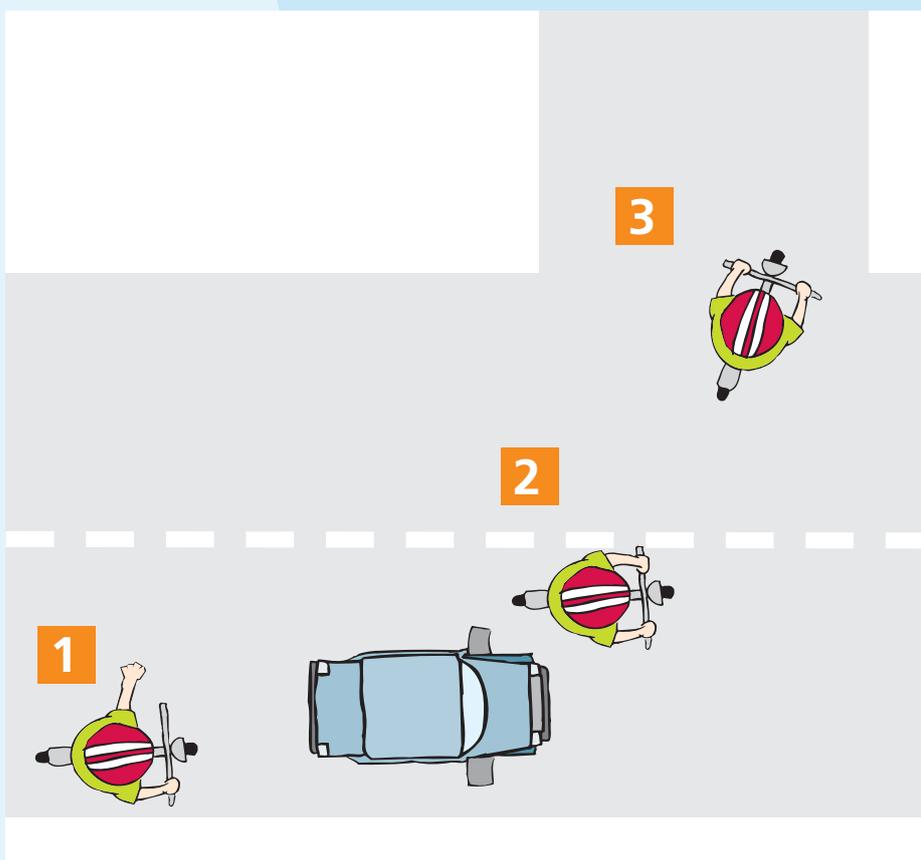
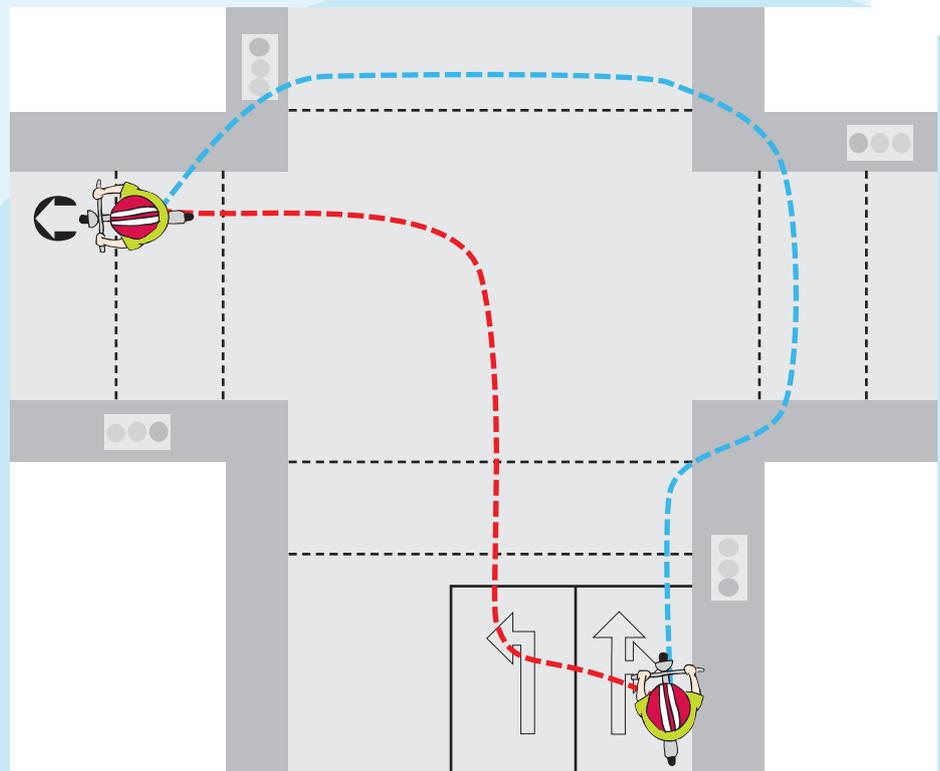
Wenn du von der rechten Straßenseite nach links abbiegen willst, hast du mehrere Möglichkeiten:

- Du biegest „direkt“ wie ein Auto ab (rote Linie).

Manchmal erleichtern zusätzliche Radfahrerampeln und markierte Aufstellflächen das direkte Linksabbiegen.

- Du biegest „indirekt“ wie ein Fußgänger ab (blaue Linie).

Wie du abbiegst, sollte von der jeweiligen Situation abhängen und sich danach richten, wie geübt und sicher du dich im Straßenverkehr bewegst.



Wie biege ich direkt links ab?

1

- schaue über die linke Schulter
- halte kurz den linken Arm raus, um den Spurwechsel anzukündigen
- sieh dich noch einmal kurz um, ob dich niemand überholt
- ordne dich zur Fahrbahnmitte ein

2

- der Arm ist wieder am Lenker
- der nachfolgende Verkehr weiß, dass du nach links abbiegen willst

3

- lass den Gegenverkehr vorbeifahren
- jetzt kannst du abbiegen

Radfahrer und Fußgänger



Auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen und in Fußgängerbereichen, in denen Fahrrad fahren erlaubt ist, musst du besonders aufpassen und Rücksicht nehmen.

Kinder

- haben ein kleineres Sehfeld als Erwachsene
- können die Richtung von Geräuschen nur schwer bestimmen
- können ihre Bewegungsrichtung nicht sofort verändern
- können deine Fahrgeschwindigkeit nicht abschätzen

Ältere Personen

- sind in ihrer Sehfähigkeit oft beeinträchtigt
- nehmen höhere Töne (Klingel) schlechter wahr
- sind in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt

Rücksicht – das möchtest du doch auch, wenn du der Schwächere bist.



Rücksichtnahme gilt auch auf getrennten Rad- und Fußwegen. Diese sind nur durch eine Markierungslinie oder andere Pflasterung „getrennt“. Da wird der Radweg oft von Fußgängern mitbenutzt. Umgekehrt natürlich auch.

Wenn du auf dem Gehweg fährst, rechne immer damit, dass jemand aus einem Hauseingang tritt oder um die Hausecke biegt. **Halte Abstand!**



In verkehrsberuhigten Bereichen steht die gesamte Straßenbreite den Fußgängern zur Verfügung. Kinder dürfen dort überall spielen. Ist doch klar, hier Schrittgeschwindigkeit (höchstens 7 km/h) zu fahren und Rücksicht zu nehmen – oder?



Rätsel

Finde die richtigen Begriffe und das senkrecht stehende Lösungswort.

Fragen zum Rätsel

1. Alles im Griff mit dem...

B R _ _ S G R I _ F

2. Macht auf dich aufmerksam...

K L _ _ G _ L

3. Bringt Licht ins Dunkel...

S C H _ _ _ W E R _ E R

4. Schützt bei Regen und bei Schmutz...

S C _ _ _ _ B L _ C H

5. Damit bestimmst du die Richtung...

L E _ _ E R

6. Antwortet auf Licht von vorn...

F R O N T _ _ _ _ _ K T O R

7. Die trägt man nicht am Hals...

F A _ _ R _ D K _ _ T E

8. Nicht nur Reiter sitzen im...

S A _ T _ _

9. Damit geht's rund...

T R E T _ _ _ B E L

10. Hier enden alle Speichen...

_ _ L G E

11. Das Gegenstück zum Vorderrad...

H _ _ _ _ _ R _ D

12. Hieran wird das Vorderrad befestigt...

V O R _ _ _ _ _ B E L

13. Lässt Luft rein und manchmal raus...

V _ N T _ L

14. Tragen Leute mit Köpfchen...

_ E _ M

15. Verändert die Sitzhöhe...

S A T _ _ _ _ _ Ü T Z E

16. Greift von zwei Seiten zu...

_ _ E L G _ _ B R E M S E

17. Da kannst du drauftreten...

P E _ _ L

18. Leuchtet im Dunkeln und ist rot...

R Ü _ _ _ _ _ T

19. Trägt leichte und schwere Sachen...

G E P _ _ _ _ _ Ä G _ R

20. Damit wirst du auch von der Seite gesehen...

S P E I _ _ _ _ _ F L E _ _ O R

21. Reagiert auf Licht von hinten...

R Ü C K S T _ _ _ L E R

22. Dein Kraftwerk am Fahrrad...

D _ _ _ M O

Der Fahrrad-Check

1 Bremsen

- Bremsgriff Vorderradbremse fest
- Bremshebel Vorderradbremse gut zu greifen
- Bremsgummi Vorderradbremse ausreichend
- Bremszüge leichtgängig, nicht geknickt, nicht angerissen
- Bremsgriff Hinterradbremse fest
- Bremshebel Hinterradbremse gut zu greifen
- Bremsgummi Hinterradbremse ausreichend
- Rücktritt funktioniert

2 Beleuchtung

- Scheinwerfer funktioniert / fest
- Rücklicht funktioniert / fest
- Dynamo funktioniert / fest
- Kabel unbeschädigt / nicht herabhängend
- Roter Großflächenrückstrahler in Ordnung / fest
- Fronrückstrahler in Ordnung / fest
- 4 Speichenrückstrahler vollzählig
- 4 Pedalrückstrahler vollzählig

3 Klingel

- Klingel funktioniert / fest
- Klingel gut zu bedienen

4 Bereifung und Räder

- Luftdruck im Vorderreifen ausreichend
- Luftdruck im Hinterreifen ausreichend
(Der Reifen darf sich nur wenig eindrücken lassen, Luftdruck bei Hochdruckreifen 6-7 bar, andere 3-4 bar.)
- Reifenprofil vorn / hinten ausreichend
(mindestens 1,5 mm)
- Radlager vorn / hinten fest
- Speichen im Vorderrad vollzählig / fest
- Speichen im Hinterrad vollzählig / fest

5 Antrieb (eventuell Schaltung)

- Kette nicht ausgeleiert / stramm
- Kette sauber / geölt
- Pedale fest / rutsicher
- Tretkurbel fest
- Schaltung: alle Gänge schaltbar

6 Lenker und Sattel

- Lenker / Lenkervorbau fest / nicht verbogen
- Lenkerenden geschützt, nicht scharfkantig
- Sattel / Sattelstütze fest
- Sattelhöhe richtig eingestellt
(Im Stand sollte ein Fuß den Boden berühren.)

7 Rahmen

- Rahmen in Ordnung, nicht beschädigt
- Vordergabel in Ordnung, nicht beschädigt

8 Sonstiges

- Schutzbleche vorn / hinten fest
- Gepäckträger fest
- Schlossanbringung in Ordnung, ungefährlich

.....

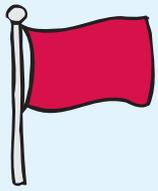
.....

.....

.....

.....

Ins Bild gesetzt Finde die richtigen Begriffe!



=

4=R, ~~5~~

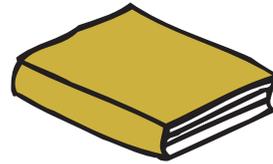


+tz



Farbe?

+e

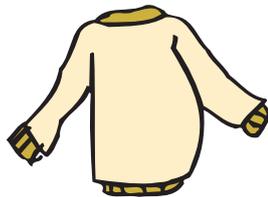


=

~~5~~

~~3,4~~

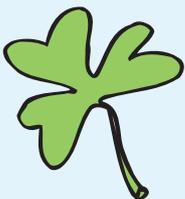
~~1,2~~



=

~~5-8~~ 3=F,4=T

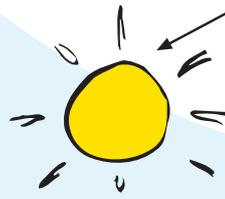
~~5,6,8~~ 3=M,4=P



~~ee~~



~~1,4~~



Farbe?

=

~~4~~

Radler Wunschzettel

Viele niedersächsische Städte und Gemeinden haben in den letzten Jahren für fahrradfreundlichere Verkehrsbedingungen und bessere Schulwege gesorgt. Dennoch haben Radler immer noch mit Behinderungen, Ärgernissen und Gefahrenstellen zu kämpfen. Mit diesem Radler-Wunschzettel kannst du

dich aktiv für eine Verbesserung des Radverkehrs einsetzen. Fülle den Zettel aus und sende ihn ein. Er wird an den örtlichen ADFC-Kreisverband weitergeleitet, der sich darum kümmert.

Du kannst den Wunschzettel natürlich auch an deine Stadt- oder Gemeindeverwaltung schicken.



Was ärgert dich beim Radfahren in deinem Ort am meisten?

Was?	Wo?
Ein Radweg fehlt.	
Der Radweg ist zu schmal.	
Der Gehweg ist zu schmal.	
Die Bordsteinkante ist zu hoch.	
Die Absenkung fehlt / ist nicht o.k..	
Die Ampelschaltung ist ungünstig.	
Auf dem Radweg stehen Hindernisse / Autos.	
Autofahrer halten den Sicherheitsabstand nicht ein.	
Es fehlen Fahrrad-Abstellanlagen.	
Parkende Autos behindern die Sicht.	

Was gefällt dir außerdem nicht?

.....

Was würdest du verbessern?

.....

Einschicken an:

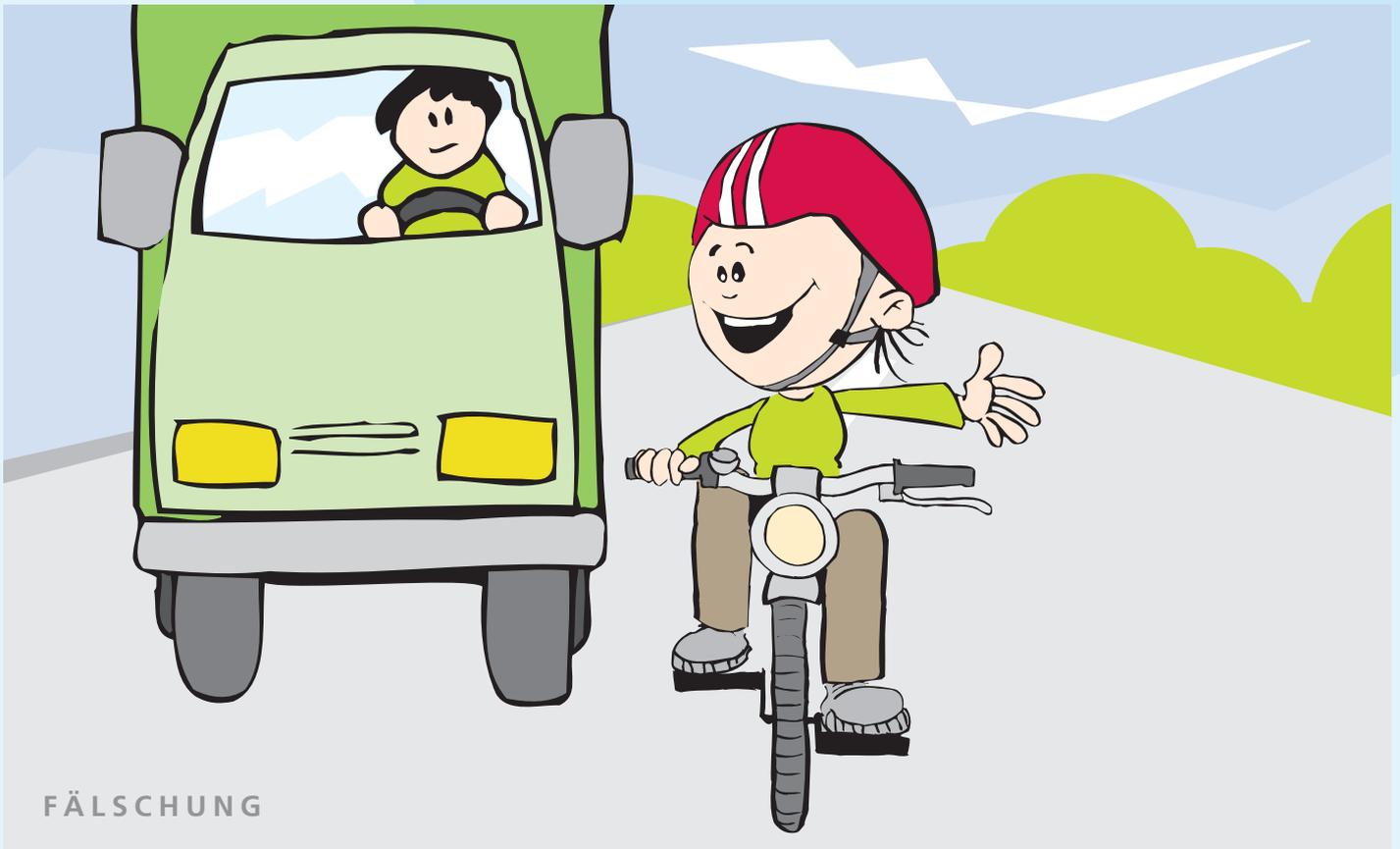
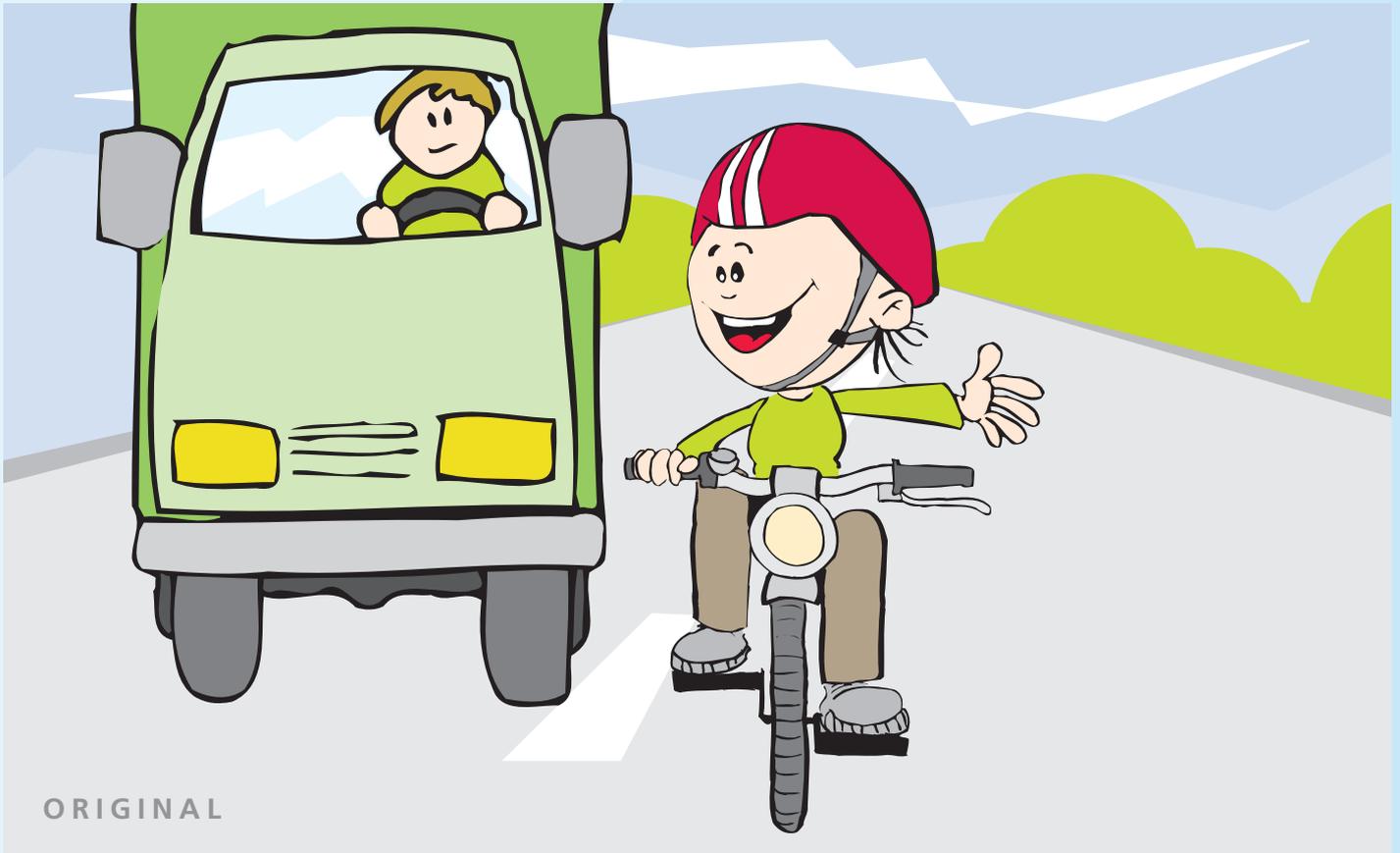


ADFC Niedersachsen e.V.
Postfach 352
30003 Hannover

Telefon 0511/282557
Telefax 0511/2836561
E-Mail niedersachsen@adfc.de

7 Fehler

Auf dem unteren Bild sind 7 Fehler versteckt. Findest du sie?



Dein Schulweg

Bist du fit? Fülle die Textlücken!

Vanessa (neun Jahre alt) fährt zur Schule.

Ich fahre morgens um 7:50 Uhr zur Schule. Ich biege aus der Hofeinfahrt nach links auf den Gehweg ein. Nach kurzer Zeit sehe ich meinen Klassenkameraden Robin, der mit seinem Rad auf der anderen Seite der Fahrbahn fährt. Ich rufe ihm zu: „Fahr lieber auf dem“. An der nächsten Kreuzung muss ich rechts abbiegen. Dort gibt es weder eine Ampel noch einen Zebrastreifen. Darum ab und schaue Wenn alles frei ist mein Rad über die Kreuzung. Der Gehweg ist hier sehr schmal und es sind viele Fußgänger unterwegs, deshalb fahre ich

Ich halte Abstand Nun komme ich an eine Kreuzung, an der ich rechts abbiege.

Ich brauche die Fahrbahn nicht zu überqueren, aber ich muss vor der Hausecke, weil ich nicht um sehen kann. Auf dem Gehweg ist eine Baustelle. Also..... ab und daran vorbei. Vor meiner Schule ist die Einfahrt zum Parkplatz . Hier habe ich, aber ich muss trotzdem Vor der Schule stehen Abstellanlagen für die Fahrräder. Hier ist viel los. Ich stelle mein Fahrrad ab und..... an. Dann gehe ich in die Schule.

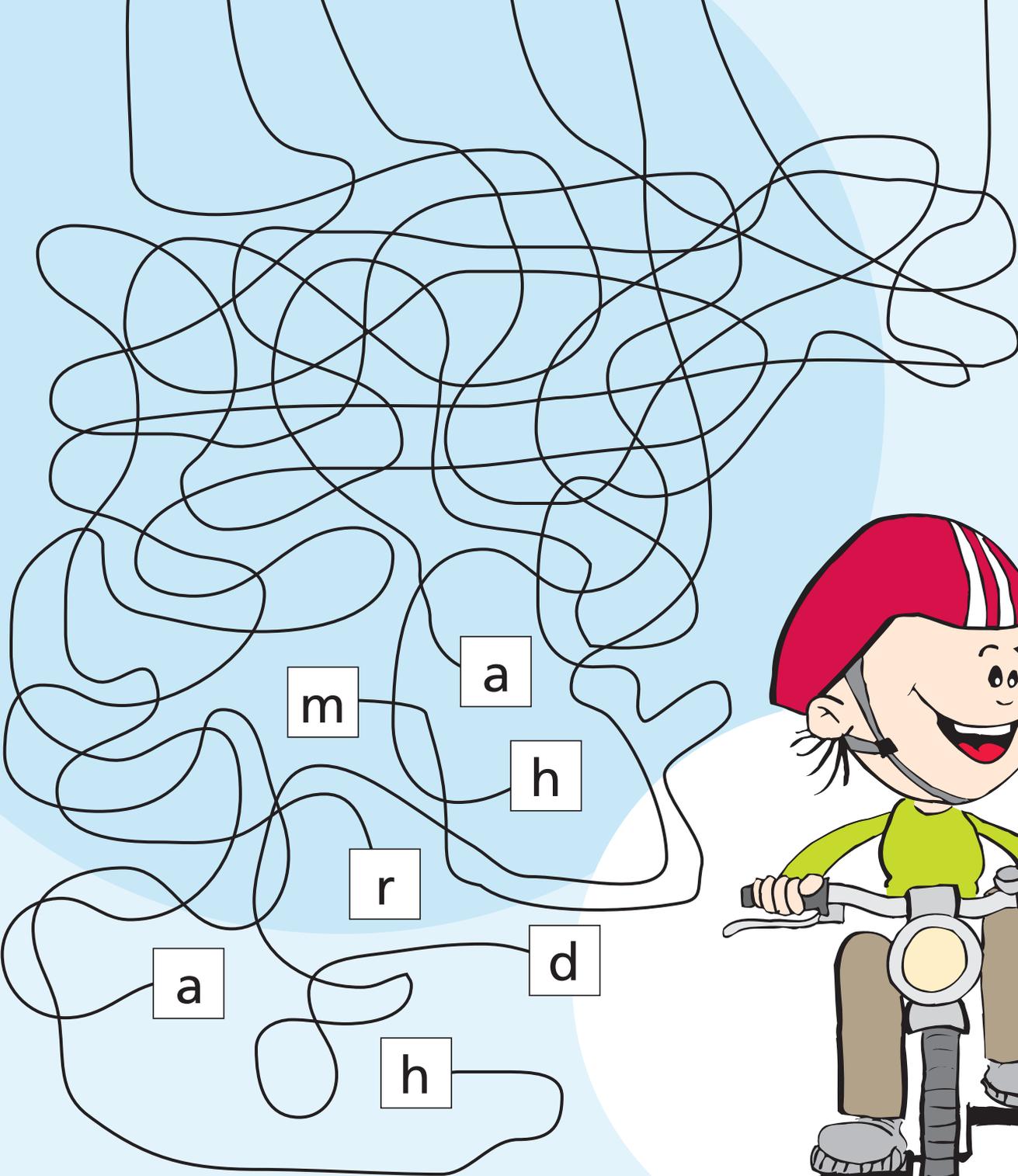
- aufpassen
- Gehweg
- bremsen
- schließe es
- schiebe ich
- vorsichtig
- zur Hauswand
- die Ecke
- steige ich
- Vorfahrt
- schiebe
- steige ich
- links-rechts-links



Labyrinth

Finde die richtigen Buchstaben und du erhältst die Lösung.

F r e l



Verhalten im Straßenverkehr

Kreuze an, was richtig ist.



Du willst mit deinen Freunden Jonas und Tim (beide 10 Jahre alt) sowie Tims siebenjährigem Bruder Lukas zum Baden fahren. Jonas holt dich ab, dann fahrt ihr auf dem Gehweg auf der rechten Seite zu Tim. Unterwegs fällt Jonas ein, dass er seine Badehose vergessen hat.

1 Was macht ihr?

- Jonas dreht und fährt zurück.
- Jonas hält an einer Stelle, an der er die Fahrbahn gut überblicken kann, schaut und als alles frei ist, schiebt er sein Fahrrad auf die andere Seite. Er fährt dort auf dem Gehweg zurück.
- Jonas fährt zum nächsten Zebrastreifen, schaut links-rechts -links. Als alles frei ist, schiebt er sein Rad auf die andere Seite. Er fährt dort auf dem Gehweg zurück.

Alle sind bei Tim angekommen und ihr wollt losfahren. Tim bemerkt, dass der Bremszug seiner Vorderradbremse angerissen ist.

2 Was macht ihr?

- Ihr fahrt zum Fahrradladen um die Ecke und lasst einen neuen Bremszug einbauen.
- Tim beschließt, dass die Hinterradbremse sowieso wichtiger ist und ihr fahrt los.
- Tim stellt sein Fahrrad ab und fährt auf deinem Gepäckträger mit.

Dein Rucksack rutscht vom Gepäckträger, ein Gurt kommt in die Speichen. Ihr haltet an.

3 Was macht ihr?

- Du nimmst deinen Rucksack auf den Rücken.
- Du klemmst deinen Rucksack wieder auf den Gepäckträger.
- Du hängst deinen Rucksack an den Lenker.

Ihr fahrt auf der Fahrbahn, Lukas auf dem Gehweg, so dass Tim ihn sehen kann. Auf dem Gehweg ist eine Baustelle. Es wird eng.

4 Was macht ihr?

- Lukas steigt ab und schiebt an der Baustelle vorbei, während ihr weiter fahrt.
- Ihr fahrt weiter, Lukas fährt auf dem schmalen Gehweg an der Baustelle vorbei.
- Tim bremst ab und bleibt hinter seinem Bruder um ihn im Blick zu behalten. Er sagt ihm, dass er absteigen soll.

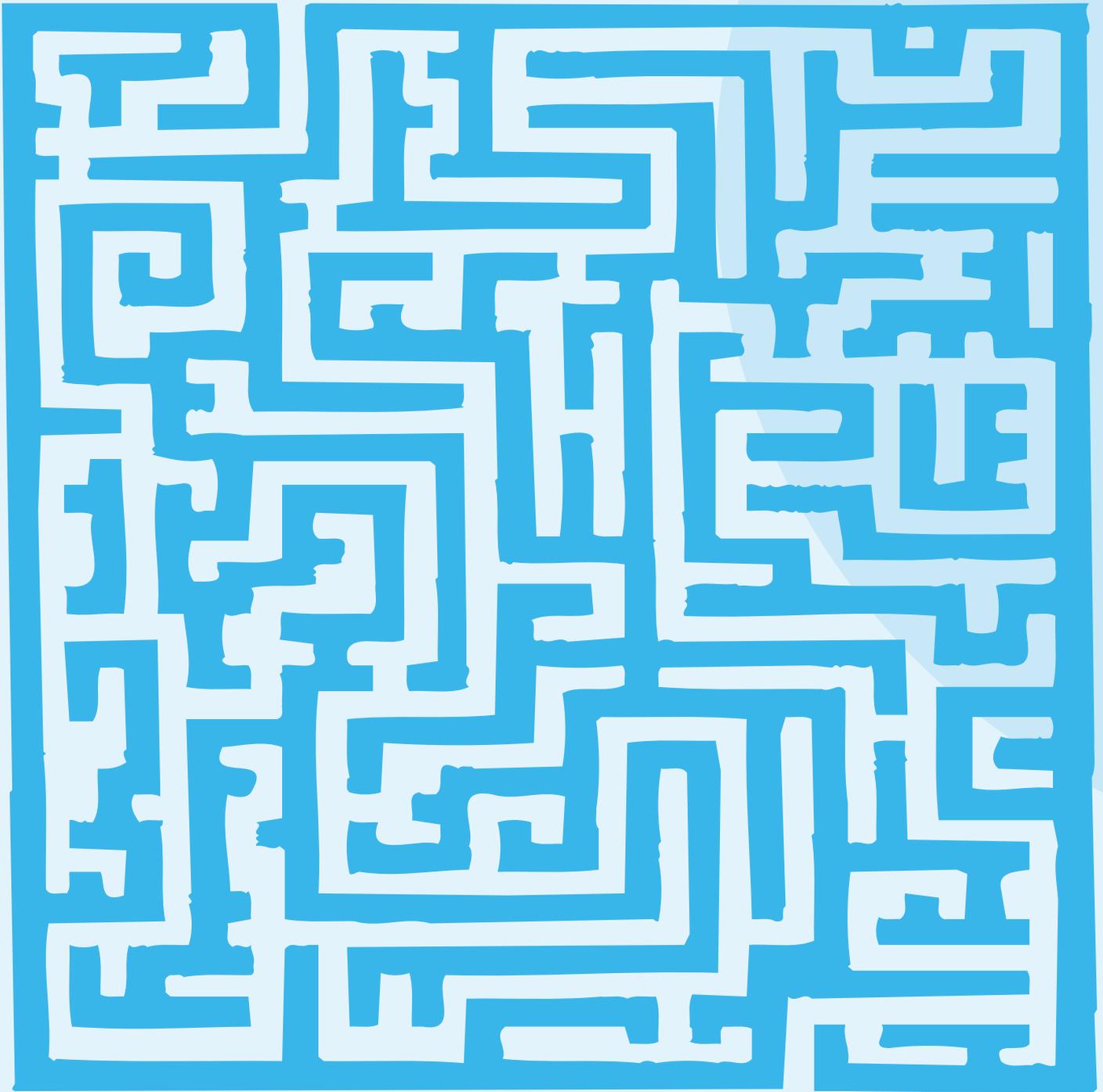
Vor euch fährt eine ältere Frau langsamer auf der Fahrbahn. Ihr wollt überholen.

5 Was macht ihr?

- Ihr schaut euch um. Da von hinten kein Auto kommt, überholt ihr.
- Ihr schaut euch um. Da von hinten kein Auto kommt, klingelt ihr und überholt.

Labyrinth

Finde den richtigen Weg zu deinem Fahrrad.



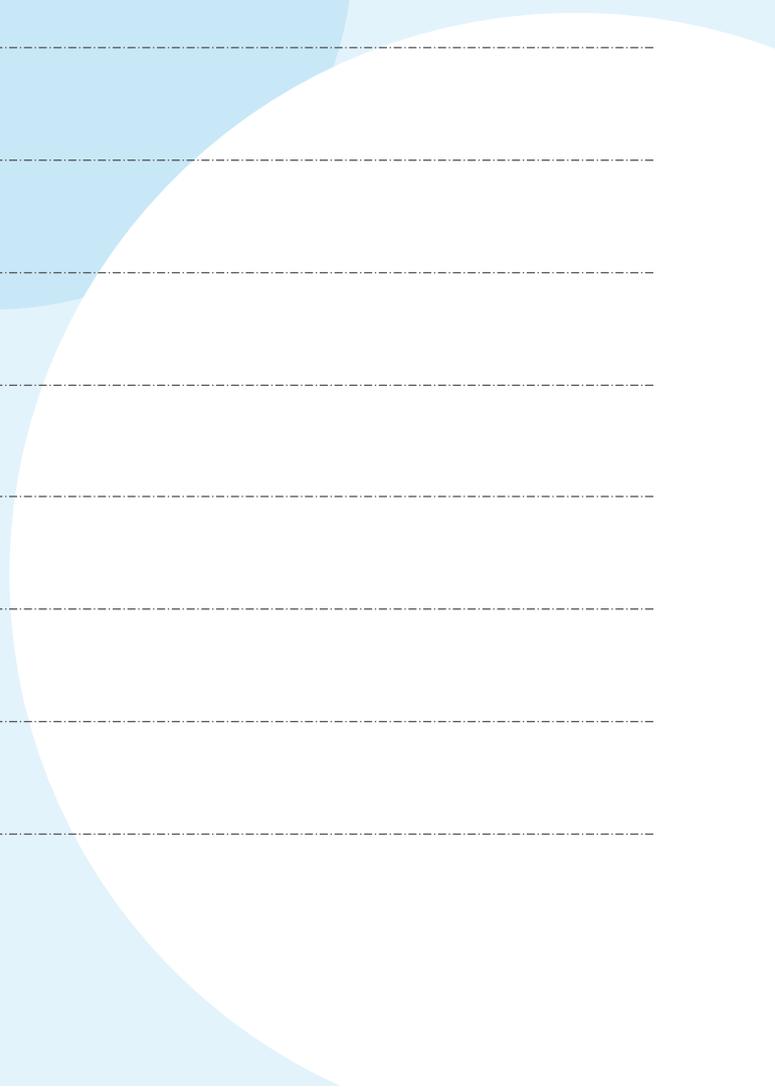
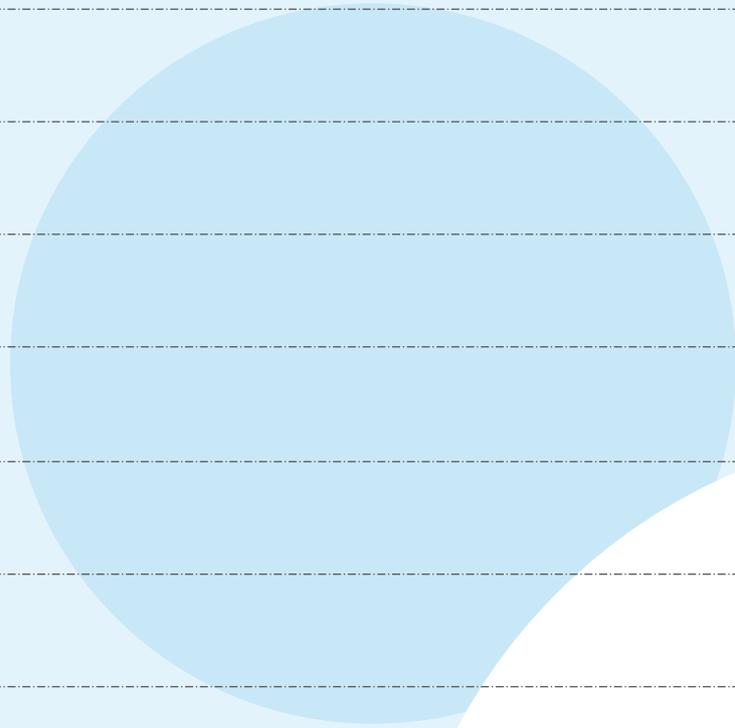
Wir freuen uns, wenn du beim Lesen vieles gelernt und erfahren hast. Das wird dir in Zukunft helfen, dich sicherer im Straßenverkehr zu bewegen. Noch ein Tipp: Frag doch deine Freunde, ob sie nicht auch etwas Neues dazu lernen wollen und empfehle ihnen diese Broschüre.

Auf den nächsten Seiten findest du die Auflösungen aller Rätsel und Arbeitsblätter ...



Notizen

A series of horizontal dashed lines for writing notes, spanning the width of the page.



Lösung: Arbeitsblätter

Mängel-Rad [Seite 7]

- Speichenrückstrahler vorn fehlt
- Speichenrückstrahler hinten fehlt
- Dynamo fehlt
- Klingel fehlt
- nach vorn wirkender weißer Rückstrahler fehlt

Verhalten im Straßenverkehr [Seite 10-11]

Linker Radweg/Grundstückzufahrt:

Da du den linken Radweg unerlaubt benutzt, rechnet der Autofahrer, der aus der Grundstückseinfahrt kommt, nicht mit dir. Du musst vorsichtig sein und ihn verlassen.

Radweg/Einmündung:

Rechtsabbiegende Autos beachten nicht immer deine Vorfahrt. Sei bremsbereit und versuche Blickkontakt mit dem Autofahrer herzustellen.

Radweg oder Radfahrstreifen neben

Parkstreifen:

Vorsicht! Hier könnten Autotüren geöffnet werden.

Rechtsabbiegender LKW:

Du bist im sogenannten „Toten Winkel“, der LKW-Fahrer kann dich nicht sehen. Fahre langsamer und lass den LKW vor dir abbiegen.

Rätsel [Seite 16]

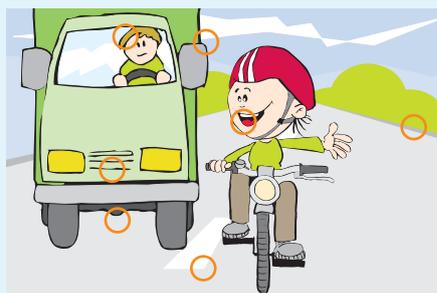
Lösung: SICHER AUF DEM FAHRRAD

- 1 BREMSGRIF F
- 2 KLINGEL
- 3 SCHEINWERFER
- 4 SCHUTZBLECH
- 5 LENKER
- 6 FRONTREFLEKTOR
- 7 FAHRRADKETTE
- 8 SATTEL
- 9 TRET KURBEL
- 10 FELGE
- 11 HINTERRAD
- 12 VORDERGABEL
- 13 VENTIL
- 14 HELM
- 15 SATTELSTÜTZE
- 16 FELGENBREMSE
- 17 PEDAL
- 18 RÜCKLICHT
- 19 GEPÄCKTRÄGER
- 20 SPEICHENREFLEKTOR
- 21 RÜCKSTRAHLER
- 22 DYNAMO

Ins Bild gesetzt [Seite 18]

1. FAHRRADHELM
2. SCHUTZBLECH
3. LUFTPUMPE
4. KLINGEL

7 Fehler [Seite 20]



Dein Schulweg [Seite 21]

1. Gehweg
2. steige ich
3. links-rechts-links
4. schiebe ich
5. vorsichtig
6. zur Hauswand
7. bremsen
8. die Ecke
9. steige ich
10. schiebe
11. Vorfahrt
12. aufpassen
13. schließe es

Labyrinth [Seite 22]

Lösung: FAHRRADHELM

Verhalten im Straßenverkehr [Seite 23]

1. Jonas fährt zum nächsten Zebrastreifen, schaut links-rechts-links. Als alles frei ist, schiebt er auf die andere Seite. Er fährt dort auf dem Gehweg zurück.

2. Ihr fahrt zum Fahrradladen um die Ecke und lasst einen neuen Bremszug einbauen. Mit einer beschädigten Bremse darfst du nicht fahren.

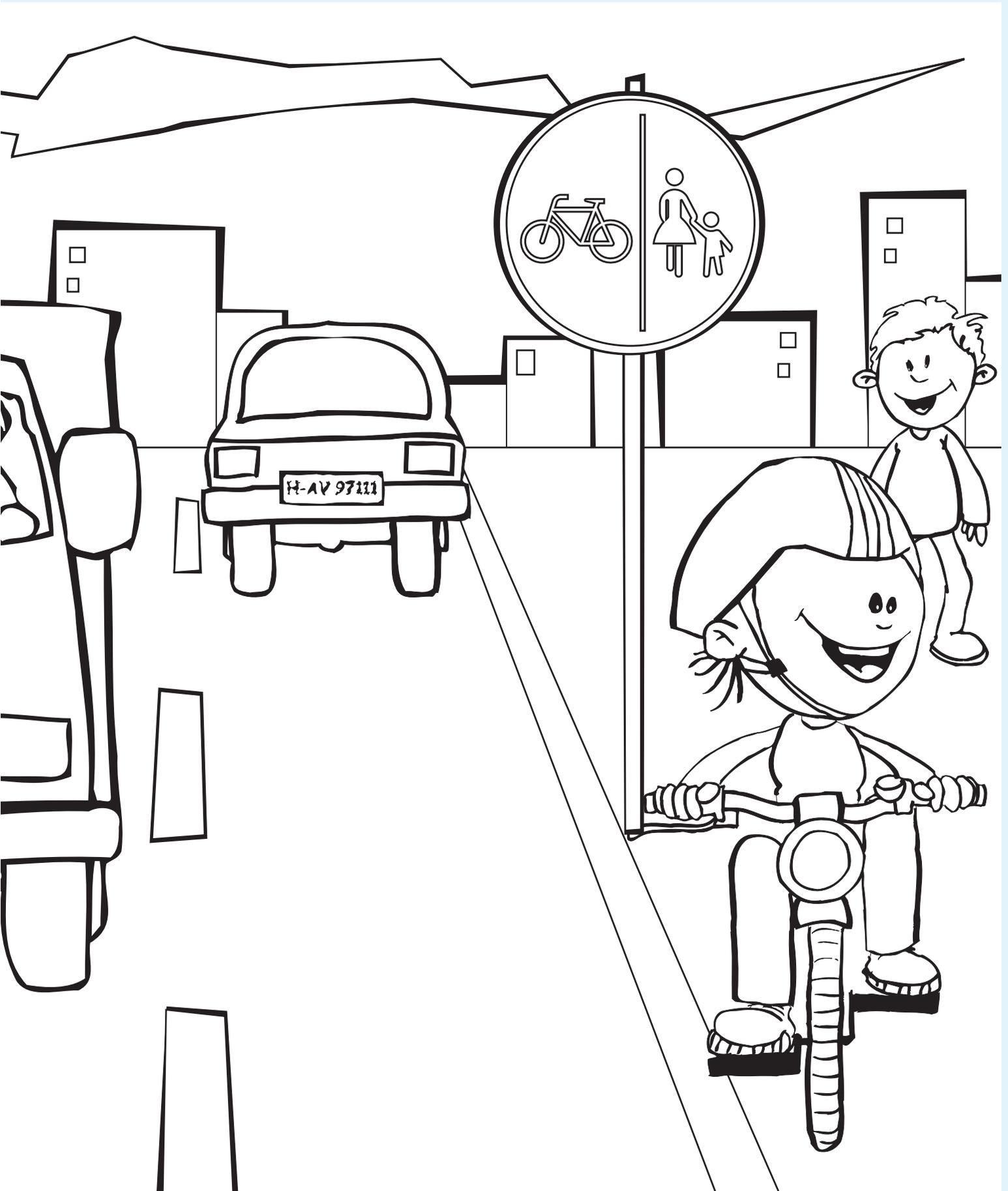
3. Du nimmst deinen Rucksack auf den Rücken. Hier ist er sicher aufgehoben.

4. Tim brems ab, um seinen Bruder im Blick zu behalten und sagt ihm, dass er absteigen soll. Wenn Jüngere auf dem Gehweg fahren, sollten die Älteren sie im Blick haben, also dahinter bleiben. An Engstellen schiebst du besser vorbei.

5. Ihr schaut euch um. Da von hinten kein Auto kommt, klingelt ihr und überholt. Vor dem Überholen musst du klingeln, damit der Radfahrer vor dir weiß, dass er überholt wird und sich nicht erschreckt.

Male das Bild aus!





Diese Broschüre wurde gemeinsam gestaltet mit:



ADFC Niedersachsen e.V.
Postfach 352
30003 Hannover
Telefon 0511/ 282557
Telefax 0511/ 2836561
Internet www.adfc.de/nds
E-Mail niedersachsen@adfc.de

Literatur- und Materialhinweise

Verkehrswacht aktiv.
Magazin für Verkehrssicherheit
(erscheint mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen),
Hrsg. Dt. Verkehrswacht e.V.
Am Pannacker 2
53340 Meckenheim
Die Verkehrswacht betreibt auch die Mediathek, verleiht über 650 Filme.
Telefon 02225-884-0
E-Mail info@mediathek.org
Internet www.mediathek.org/

www.dvw-ev.de/index.php

Das Fahrradbuch

(34 Seiten mit Übungen)

Kinder unterwegs – Elternbroschüre
(sowie Video „Jan unterwegs“), Reihe Kind und Verkehr

Fit in den Straßenverkehr.

Der Spielekalender zur Förderung der Bewegungssicherheit
Hrsg. jeweils Deutsche Verkehrswacht

Schulweg-Ratgeber

Informationen und Tipps für Eltern und Lehrkräfte von Schulanfänger,
Hrsg. ADAC Zentrale
Fachbereich Verkehrssicherheitsprogramme
Am Westpark 8
81373 München
Internet www.adac.de

www.lernwerkstadt.de

Mit Angeboten für Lehrer, Referendare, Eltern sowie einem Forum für Experten (Kooperation DVW, Klett-Verlag, VW) dort u.a. Informationen über FLUX – Die pfiffige Verkehrserziehung

Sicherheitsinfo (verschiedene)

Hrsg. Bundesanstalt für Straßenwesen
PF 10 01 50
51401 Bergisch-Gladbach
Internet www.bast.de

Auf die Plätze, Kinder – los.

Vertrieb: Europäische Kommission, GD Umwelt
Telefax (0032) 2 2996198,
E-Mail env-pubs@cec.eu.int

Zeitschrift für Verkehrserziehung

Verlag Heinrich Vogel
Neumarkter Str. 18
81664 München
Telefon 089/4372-2137
E-Mail Verkehrserziehung@bertelsmann.de
Internet www.rotgelbgruen.de

Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrserzieher e.V. und Verlag

Arbeitsmittel für Lehrer und Schüler
Im Ostkamp 6
31246 Lahstedt
www.advev.de
(Arbeitsmaterialien zum Jugendverkehrsabzeichen, Mappen zu Fußgänger- und Radfahrerverhalten für verschiedene Klassenstufen.)

Hamburger Bildungsserver:

Kind + Umwelt im Verkehr, 1996, Projektstage
Amt für Schule
Hamburger Str. 31
22083 Hamburg
Internet www.hamburger-bildungsserver.de

Fahrradparcours: Sicherheitstraining, diese Parcours werden vom ADFC, der DVW und dem ADAC betrieben. Über die Bedingungen informieren Sie sich dort.



